

Die Entwicklung des Anteils der Arbeiter aus der materiellen Produktion an der sozialen Zusammensetzung der Partei wird zielstrebig fortgesetzt. Kandidaten aus den Reihen der Angehörigen der Intelligenz, von Studenten und Schülern sind vor allem in jenen Schwerpunkten aufzunehmen, wo der Einfluß der Partei weiter verstärkt werden soll. Das gilt ebenso für die Aufnahme von Genossenschaftsbauern in unsere Partei. Bei der Lösung dieser Aufgaben hat die Freie Deutsche Jugend als Kampfesreserve unserer Partei eine hohe Verantwortung.

Das Sekretariat des ZK hat eine Analyse behandelt, aus welchen Mitarbeitern sich der Parteiapparat der Bezirks- und Kreisleitungen zusammensetzt und wie sie qualifiziert sind. Mit Fug und Recht kann man sagen, daß sich der Parteiapparat als ein erprobtes Kollektiv erfahrener Berufsrevolutionäre bewährt, die mit hoher Einsatzbereitschaft und verantwortungsbewußt ihre Aufgaben erfüllen.

Zu einem hohen Stand der politischen und fachlichen Bildung der Genossen führte die zielstrebigere und planmäßigere Qualifizierung. Gegenwärtig verfügen 96,8 Prozent der Mitarbeiter und alle Sekretäre der Bezirks- und Kreisleitungen über einen Hochschul- oder Fachschulabschluß. Die Kontinuität unserer Kaderentwicklung kommt auch darin zum Ausdruck, daß mehr als 50 Prozent der 1. Sekretäre der Kreisleitungen 8 Jahre und länger diese Funktion ausüben.

Parteiwahlen werden führende Rolle der SED weiter erhöhen

Auf der heutigen Tagung des Zentralkomitees haben wir über die Vorbereitung und Durchführung der Parteiwahlen 1978/79 zu beschließen. Sie werden im Zeichen der Vorbereitung des 30. Jahrestages der DDR stehen. Als ihr Grundanliegen betrachten wir, die führende Rolle der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands weiter zu erhöhen und jedes Parteikollektiv, jeden Kommunisten in die Lage zu versetzen, die Beschlüsse des IX. Parteitages gewissenhaft durchzuführen. Sie sollen befähigt werden, unsere Politik überzeugend zu erklären, die Verbindung zu den Massen zu vertiefen und solche politischen Haltungen zu fördern,